

Bildungsfahrt zur Wewelsburg!

Am 28. September 2013 fuhr die Ortsgruppe Bielefeld mit ca. 25 Personen zur Wewelsburg. Die Besonderheit dieser Burg ist ihr dreieckiger Grundriss. Seit 1933 war die Burg im Besitz der SS, die hier ein ideologisches Zentrum errichten wollte. Zur Durchführung der geplanten Baumaßnahmen wurde in Nähe das Konzentrationslager Niederhagen errichtet, in dem über 3.900 Häftlinge zur Umsetzung der Baumaßnahmen gezwungen wurden. 1.285 Menschen fanden infolge der Arbeits- und Haftbedingungen den Tod.



Nach einem ca. 20 minütigen Einführungsfilm wurden wir von einer kompetenten Führerin durch die Dauerausstellung „Ideologie und Terror der SS“ im ehemaligen SS-Wachgebäude geführt. Diese Ausstellung wurde 2010 renoviert und wesentlich erweitert. Weiterhin wurden im Nordturm der Burg die sog. „Gruff“ und der „Obergruppenführersaal“ besichtigt. Obwohl hier nie SS-Veranstaltungen stattfanden, sind diese Räume heute immer noch „Wallfahrtsorte“ für Neonazis.

Nach der Besichtigung der Gedenkstätte und einem gemeinsamen Mittagessen im Museumsrestaurant machten einige interessierte Teilnehmer noch einen Spaziergang zum nahegelegenen Standort des ehemaligen KZ. Von der ehemaligen Anlage sind nur noch einige Gebäude erhalten, die heute anderen Zwecken dienen. Auf dem ehemaligen Appelplatz befindet sich ein dreieckiges Mahnmal, das an die dreieckigen Aufnäher der Häftlingskleidung erinnern soll. Nach dem Besuch ging es zurück zum Bus und die Rückfahrt nach Bielefeld wurde angetreten.

Bericht von Joachim Albrecht